

Dringlichkeitsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

CDU-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Wasserversorgung wieder in städtischer Hand

Wir nehmen die Anliegen und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ernst. Deshalb will die CDU-Fraktion, dass die Stadt Stuttgart ihren Einfluss auf die Wasserversorgung über das bisherige Maß hinaus stärkt. Dies hat sie mehrfach und nachdrücklich gefordert.

Um sicherzustellen, dass die Wasserversorgung dauerhaft unter dem vollumfänglichen Einfluss der Stadt steht, beantragt die CDU-Fraktion:

1. dass die Verhandlungen mit der EnBW dahin gehend geführt werden, dass die Stadt die Wasserversorgung zu 100 Prozent so rasch wie möglich zurückkauft. Das heißt, dass der derzeitige Konzessionsvertrag vor dessen Ablauf Ende 2013 beendet wird und die Bezugs- und Lieferrechte in diesem Kontext von der Stadt übernommen werden.
2. sollte ein vorzeitiger und vollständiger Rückkauf nicht möglich sein, so ist ab 2014 (nach Ablauf der Konzession) die Wasserversorgung durch die Stadt in eigener Verantwortung sicherzustellen.
3. zu prüfen, welche Rechtsform für die Neuordnung der Stuttgarter Wasserversorgung am geeignetsten ist.
4. diesen Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Vollversammlung des Gemeinderats am 14. Mai 2009 zu setzen und einen Beschluss dabei zu den obigen Punkten zu fassen.

Iris Ripsam Dieter Wahl Philipp Hill
Fraktionsvorsitzende stv. Fraktionsvorsitzender stv. Fraktionsvorsitzender

Alexander Kotz Joachim Rudolf Jürgen Sauer
stv. Fraktionsvorsitzender

[zum Seitenanfang](#)